

Mitbringen von zu Hause --> frustig und lang, sorry

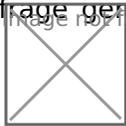
Beitrag von „soframa“ vom 25. April 2006 22:47

Hallo!

Also ich handhabe es sehr oft so, dass ich so Alltagsgegenstände wie z.B. Streichholzschachteln kaufe. Das sind ja in diesem Fall auch nur Centbeträge. Im 2. Schuljahr habe ich die benötigt und dann gleichzeitig die Hölzer zum Bündeln gebraucht. Wenn ich daran denke, nehme ich das Geld aus der Klassenkasse.

Was Scheren angeht: Okay, die haben viele Kids nicht dabei. heute z.B. hatten 8 😊 Kinder keine mit, obwohl BTW auf dem Plan stand. Ich habe mir schon vor Jahren in so einem Ramschladen neonfarbene Dreiecksscheren gekauft. Die stehen in einer Dose auf meinem Pult, können auf Nachfrage genommen werden und sind so auffallend hässlich, dass ich sie stets

zurück bekomme



Andere Sachen lass ich die Kinder meist 1-2 Tage vorher in ihrem HA-Heft notieren. An einigen Tagen schaffe ich es auch, das [Abschreiben](#) der HA bei allen zu kontrollieren. So nach dem Motto: "Wer die HA abgeschrieben hat und mir gezeigt hat, kann in die Pause gehen." Das geht dann in der Regel sehr fix.

Mein Motto ist aber auch immer, dass ich so viel wie möglich selber mitbringe - darf natürlich nicht immer Massen kosten. Hefte, Ordner oder Lineale habe ich immer vorrätig. Dafür sammel ich dann auch Geld ein...

Du liest, eine Lehrerin muss auch manchmal noch Krämerin sein

